

Pressemitteilung

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Promoting electric public transport – Central Europe projekt TROLLEY

Salzburg, 18. April 2012, Verkehr/Industrie/Wirtschaft/

Das EU-Projekt TROLLEY fördert Trolleybussysteme als sauberste und volkswirtschaftlich günstigste Art des öffentlichen Verkehrs für nach Nachhaltigkeit strebende Städte und Regionen Zentraleuropas. TROLLEY erhält Zuschüsse aus dem Europäischen Förderprogramm Central Europe, das transnationale Kooperationen zwischen den Ländern Zentraleuropas unterstützt (www.central2013.eu). Auf Grundlage der umfangreichen Erfahrungen der neun Projektpartner aus sechs zentraleuropäischen Ländern, soll im Rahmen des Projektes der große potentielle Beitrag von Trolleybussen zur Transformierung von Verkehrssystemen von „fossiler Mobilität“ zur „Elektromobilität“ erschlossen werden. Die Projektpartner umfassen 25% aller Trolleybusse und rund 30% aller Trolleybuslinien, die derzeit in Zentraleuropa betrieben werden.

Die TROLLEY-Partner befassen sich mit so bedeutsamen Themen, wie der Optimierung des Energieverbrauches, indem sie verschiedene Energiesysteme testen (on-und offboard), den Umbau normaler Dieselbusse zu elektrischen Bussen und die Effizienzsteigerung des öffentlichen Nahverkehrs durch intermodale Verkehrsangebote mit dem Trolleybus als Rückgrat der Verkehrsbedienung. Daneben besteht ein wesentlicher Teil der Arbeiten in TROLLEY darin, den Trolleybus als intelligente, saubere und „grüne Lösung“ für den ÖPNV der Zukunft darzustellen und zu erläutern.

Um das Augenmerk auf das Potential des elektrischen Nahverkehrs zu richten und um für die Unterstützung des TROLLEY-Projektes zu werben, wurde die Deklaration für „Electric Trolleybus Mobility“ initiiert. Die Erklärung verdeutlicht die Intentionen der Unterzeichner hinsichtlich der Vision der effektiven Trolleybus Systeme und dem Beitrag für nachhaltige Mobilität in Städten. Die TROLLEY-Erklärung wurde bisher von 41 Persönlichkeiten aus ganz Europa unterzeichnet und kann auf der Projekt Homepage: www.trolley-project.eu eingesehen werden. Die finale Liste der Unterzeichner der TROLLEY-Erklärung wird zum Ende des Projektes der Europäischen Kommission übergeben, um auf den Trolleybus als strategischen Faktor für die künftige Ausrichtung der Europäischen Nahverkehrspolitik und für die Erreichung der Ziele der Europäischen Kommission, die Emission von 60% bis 2050 zu reduzieren, hinzuweisen. Diese Ziele sind im „White Paper“ der EU für den Transportsektor festgehalten.

DWI Anrulf Schuchmann, Ladaustraße 73, A-5321 Koppl
Tel. +43 664 4010 987 email: schuchmann@trolleyemotion.com

Werden Sie Teil dieser Initiative und unterstützen Sie den Trolleybus bei diesem Ansinnen. Für Informationen zu TROLLEY, die TROLLEY-Erklärung oder für den kostenfreien Erhalt des TROLLEY Newsletters, nehmen Sie Kontakt zu Alexandra Weiß (alexandra.weiss@salzburg-ag.at) oder Arnulf Schuchmann (schuchmann@trolleyemotion.com) auf.

TROLLEY im Überblick

TROLLEY trägt zu einer Verbesserung der Erreichbarkeit von und in mitteleuropäischen Städten bei - mit einem Fokus auf Stadtverkehr. Mit seinem integrierten Ansatz verfolgt das Projekt vor allem ein Ziel: Die Förderung von Trolleybussen als sauberste und ökonomischste Verkehrsalternative für nachhaltige Städte und Regionen in Mitteleuropa.

Programm: INTERREG IVB CENTRAL EUROPE Programm (Mitteleuropa)

Priorität: Priorität 2, Verbesserung der Erreichbarkeit von und innerhalb Mitteleuropa(s)

Projekt Aufruf: 2ter Projektaufruf

Anzahl der Partner: 9 (Trolley:motion, (AT) Barnim Bus Company GmbH, Leipziger Transport Company (DE), City of Gdynia und Universität Gedansk (PL), Szeged Transport Company (HU), City of Brno (CZ) TEP S.p.A. Parma (IT)

Hauptpartner (Lead Partner): Salzburg AG (AT)

ERDF Fördermittel: ~ 3,3 Millionen Euro

Gesamtkosten: ~ 4,2 Millionen Euro

Projektstart: 01.02.2010

Projektende: 31.01.2013

Sonstiges: Größtes Projekt im zweiten Projektaufruf in Bezug auf das Budget

trolley:motion engagiert sich international sowohl für die Erhaltung und Erweiterung bestehender als auch die Gestaltung neuer elektrischer Stadtbuss-Systeme, insbesondere moderner Ebus-Systeme. Ziel ist die Wettbewerbsposition des öffentlichen Verkehrs und die Lebensqualität in städtischen Räumen nachweisbar zu verbessern. Entscheidungsträger werden objektiv informiert und aktiv in komplexen technischen und wirtschaftlichen Systemen unterstützt. trolley:motion fokussiert auf die Interessen der Systemnutzer sowie der Menschen im Umfeld der Systeme, baut Vorurteile ab und liefert aktuelle Fakten. Unsere Mitglieder wollen neue Märkte für ihre Produkte lokalisieren sowie durch noch bessere Ausrichtung auf die Anforderungen der Kunden die Wettbewerbssituation in bestehenden Märkten stärken.

Presserückfragen:

Arnulf Schuchmann

trolley:motion

Ladaustraße 73

5321 Koppl bei Salzburg

Österreich

schuchmann@trolleyemotion.com

Tel. +49 152 5675 4102

DWI Arnulf Schuchmann, Ladaustraße 73, A-5321 Koppl
Tel. +43 664 4010 987 email: schuchmann@trolleyemotion.com

TrolleyMotion – Verein zur Förderung moderner Trolleybussysteme • ZVR 704166033.
IBAN AT AT11 1509 0001 1110 3263 • BIC OBKLAT2L